

Europäische Mai-Epistel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 20

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-448872>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Europäische Mai-Epistel

Nun ist er da, der Blütenpender, — der liebe Mai, wie allzumal, — bracht' wieder für Europas Länder — viel Kriegesnot und Mordskandal. — Das ist ein tolles Kunterbunter — von Bomben, U-Boot, Kriegsgeschütz, — bald geht der ganze Plunder unter, — trotz aller Menschheit Geist und Witz. —

Was keiner je voraus gesehen, — im großen Kriege ward's zur Tat, — es ward ein fürchterlich Geschehen, — was wird davon das Resultat? —

Im Osten will es noch nicht tagen, — im Westen sieht's noch düster aus, — im Süden gibt's nur Niederlagen, — im Norden kommt auch nichts heraus. — In Frankreich wird es etwas schwüle, — Italien paßt das Wetter nicht, — Der Kusse wiegt sich im Gefühle — von Wutkjurdurst und Kriegespflicht. — Der Türke läßt das

Kismet walten — und denkt dabei: 's geht wie es geht, — ich lasse unfern Allah schalten — und Mohammed ist sein Prophet. — John Bull kratzt sich im Haare: Shoking! — spricht er, das kostet viel money, — folgt' ich nur nicht der Kriegsverlockung — wär' die Geschichte längst vorbei; — Die dewils germans sind doch stärker — als ich im Stillen mir gedacht, — das gilt für später mir als Merker, — den ich ins Kontobuch gemacht. — In Oesterreich, in Küch' und Keller — muß Schmalhans Küchenmeister sein, — der letzte Mann, der letzte Heller — muß in des Krieges Ringelreihn. — Die Deutschen aber nehmen wacker — den Krieg auch mit dem Teufel auf, — jedoch den Wilson, diesen Kacker, — nimmt man nicht gerne in den Kauf. — Amerika, ein harter Brocken, — dran beißt man sich die Zähne aus; — wußt' ich als Sieger zu frohlocken — ich magte auch mit ihm den Strauß! — Wir rollen's uns mal überlegen, — kommt

was Besonderes in Betracht, — ein Deutscher wird nicht leicht verlegen, — was zu machen ist, das wird gemacht. —

Ganz harmlos, wie im Schoß der Mutter — die „Kleinen“ noch zufrieden ruhn, — wenn teuer auch Brot, Fleisch und Butter, — man trägt es mit Geduld, jenun. — Mehr als verarmen wie die Großen — können wir kleinen Völker nicht, — wenn nur bei den Metamorphosen — keiner dabei den Hals sich bricht. — Wir woll'n uns froh und glücklich preisen — geht dieser Sturm an uns vorbei, — mag er von Außen uns umkreisen, — sind wir im Innern fest und frei. —

O, jag' die Wolken, Frühlingssonne — mit Sturmeswehen aus der Luft, — bring' uns wie früher Maienmonne, — im Frühlingssblucht und Friedensduft, — auf daß wir einst in Glück umfangen — Europa sehn von lichtern Höhr — und preisend neues Blühn und Frangen: — O Welt, du bist doch wundersön! —

Dapa

ST-GALLEN
BERN · BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO

Fabrikation u. Lager
aller Sorten

Glacé- u. Suède-
Handschuhe
Ordonnanz-
Handschuhe
auch gefüttert
Grösstes Lager aller Sorten
Stoff-
Handschuhe
zu billigsten Fabrik-Preisen

PRO
PRA

**HANDSCHUH-BÖHNY
ZÜRICH**

BAHNHOFSTRASSE 51 MERKATORIUM 1391

Wellen-,
Wiege-,
fest-
stehende
und Sitz-
und

Mitte über Wasser als
Küchenwaschbad

Kinder-
Bade-
wannen
mit Sauberung

Entstaubungs-
Apparate
Dampf-Wasch-
maschinen

und Dampf-
Wasch-Einrich-
tungen

auf jeden bestehenden Wasch-
herd oder Waschkessel passend
empfiehlt 1355
Mechanische Werkstätte
A. Saurwein, Weinfelden.

Ein
luftiges Schweizerbuch!

Sieben erschienen:
Paul Altheer
(Redakteur des „Nebelspalter“)

Der
**tanzende
Begasus**

Ein Buch boshafter und
luftiger Verje.

Verlag: Art. Institut
Drell Füßli, Zürich.
Preis: eleg. geb. 3 Fr.

Zu beziehen in allen Buch-
handlungen und vom
Verfasser: **Paul Altheer**,
Redakteur d. „Nebelspalter“,
Zürich, Dianastr. Nr. 10.

1916 **Jean Frey's** 1916
Schreibmappe

ist zum Preise von Fr. 1.50 per
Exemplar zu beziehen. Die Mappe
bildet diesmal ein wahres Kunst-
werk und zugleich die schönste

Erinnerung an die Grenzbesetzung

Neben zwei **Pracht-Farben-Druck-**
bildern von Bundespräsident **Motta**
und Generalstabschef von **Sprecher**
enthält die Mappe über **50 schöne Auto-**
typiebilder, die das Leben u. Treiben
unserer Truppen im Felde darstellen

Den trefflichen Text hat die Organisatorin unserer
Soldatenstuben, **Fräulein Eise Spiller**, verfasst

Kataloge in künstlerischer Ausführung liefert
die Buch- u. Kunstdruckerei **Jean
Frey** in Zürich. Man verlange
Muster und Preis-Offerten.

Merkwürdiges Zusammentreffen
Srihi Meier
Luftschiffabrikantens-Tochter
Eduard Schulze
Luftschiffabwehrkanonenfabrikantens-Sohn
empfehlen sich als Verlobte. 1916.

Aphorismen
Manchem Gekrönten paßt die Krone
wie dem Spatz der Sattel.

Die moderne Liebe gleicht einem Ge-
schwür, das so lange schmerzt, bis es ge-
reift ist.

Zuzakovic-Origle

Dr. Fr. Boillat, Arzt
Bahnstr. 11, Tel. 37.95
Haut- u. Sexualleiden

Graue Haare
verschwinden und erhalten innert
3-4 Wochen ihre frühere natür-
liche Farbe wieder; die lästigen
Schuppen
werden in 8-10 Tagen für immer
beseitigt und einernerer 12728

Haarausfall
endgültig verhindert, bei An-
wendung des bestbewährten
Naturmittels „**Ricco**“. Kein
Färbemittel! Erfolg garantiert!
Originalflasche, f. eine ganze Kur
ausreichend, Fr. 5.— „**Ricco**“,
angewendet nur gegen Schuppen
u. Haarausfall, Fr. 3.—, diskret
durch „**Ricco**“ Export,
Oberrieden bei Zürich.
Wiederverkäufer erh. bed. Rabatt

Straussfedern
35-50 cm lg., 3, 4, 5, 6 Fr., breite
prima Federn 8, 10 bis 26 Fr. Ver-
langen Sie Auswahl zur Ansicht
ohne Kaufzwang. **Fr. Kuster**,
Luzern, Kappelgasse, 1025

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen
meine neue Preisliste mit 100
Abbildungen über alle sanitären
Bedarfsartikel, Irrigatore, Frau-
endouchen, Gummiwaren, Leib-
binden etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher
Seefeldstrasse 93, Zürich.

Zahn-Ersatz

A. Hergert ZÜRICH
Augustinergasse
Ecke Zähringerstrasse
Platz Zahnärztlicher. Echte Zahnärztliche
Schmerzloses Zahnziehen ohne Betäubung
Plombiren + Beste Zahnarbeit +